

### **Beschlussvorlage**

zur Behandlung im: **Ausschuss für Kultur, Integration und Gleichstellung**

Vorberatung im: -----

---

**Betreff: Genehmigung einer Auslandsdienstreise nach Ann Arbor/U.S.A.**

Bezug:

Anlagen: Bezeichnung:

---

#### **Beschlussantrag:**

Für die Zeit vom 11. bis 17. Juni 2011 wird für Baubürgermeister Soehlke eine Auslandsdienstreise in die Partnerstadt Ann Arbor und nach Chicago genehmigt.

#### **Ziel:**

Der Besuch in der Partnerstadt Ann Arbor dient der Pflege der städtepartnerschaftlichen Beziehungen und insbesondere dem fachlichen Austausch im Bereich nachhaltiger Stadtentwicklung. Der Baubürgermeister nimmt an dem Programm einer Reise nach Ann Arbor und Chicago zum Thema nachhaltige Stadtentwicklung und Architektur teil, die die Architektenkammer, der Verein der Freunde der Partnerschaft Tübingen – Ann Arbor und das d.a.i. organisiert. Während des Aufenthaltes in Ann Arbor ist neben einem persönlichen Gespräch mit dem Bürgermeister John Hieftje der Austausch mit Vertretern der University of Michigan zu den Themen Infrastruktur und nachhaltiger Entwicklung geplant. Auf dem Programm stehen außerdem Führungen und Vorträge von einer Architektengruppe in Ann Arbor. Der Austausch soll 2012 in Tübingen mit einem Gegenbesuch der Architekten aus Ann Arbor fortgesetzt werden. Das Programm der Reise in die Partnerstadt ist inhaltlich beschränkt auf den fachlichen Austausch im Bereich nachhaltige Stadtentwicklung.

#### **Begründung:**

Anfang Oktober erhielt Baubürgermeister Soehlke die Einladung des Bürgermeister Hieftje aus der Partnerstadt Ann Arbor. Für die Reise nach Ann Arbor und Chicago ist insgesamt mit Reise- und Hotelkosten in Höhe von circa 2.000,- Euro zu rechnen. Die Flugkosten sowie die Kosten für Unterkunft und Verpflegung in Ann Arbor, die ungefähr 1.500,- Euro betragen, werden jeweils zur Hälfte der Haushaltsstelle für offizielle Delegationen 1.3010.5800.000 und der Haushaltsstelle Reisekosten des Bürgermeisteramts 1.0000.5620.000 entnommen. Die Kosten von circa 500,- Euro für den Transfer nach Chicago sowie die dortigen Hotelkosten trägt Baubürgermeister Soehlke selbst.